



Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Ratsversammlung
vom **27.09.2022**

**Top 8 Personalangelegenheiten;
 Beschluss über eine vorzeitige Stellenfreigabe für den Stellenplan 2023 für
 den Wohngeldbereich**

Beratungsverlauf:

Bürgermeisterin Kählert führt aus, dass über die Personalangelegenheit bereits dem Hauptausschuss berichtet wurde. Dieser hat um eine entsprechende Vorlage für die Ratsversammlung gebeten. Um die Hilfen aus dem Entlastungspaket so schnell wie möglich an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu bringen, bedarf es einer raschen Personalakquise. Der Vorsitzende des Hauptausschusses, RH Radon, bittet die Ratsversammlung daher um Zustimmung. RH Fruchtenicht möchte noch erfahren, ob der Bund dann auch die zusätzlichen Personalkosten für das Wohngeldpersonal übernimmt. Dies wird von Bürgermeisterin Kählert verneint. Die Personalkosten tragen die Kommunen allein.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt für die Veränderungsliste des Stellenplanes 2023 einer weiteren Stelle in Vollzeit für die Wohngeldsachbearbeitung zu. Die Wohngeldsachbearbeitung ist mit der Entgeltgruppe 9 a bewertet. Die Verwaltung wird gebeten, diese Stelle umgehend auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0